



Expert*innendialoge



im Sozialraum

INTEGRIERTE SOZIALRAUMANALYSE

SOZIALRAUM OSTERFELD



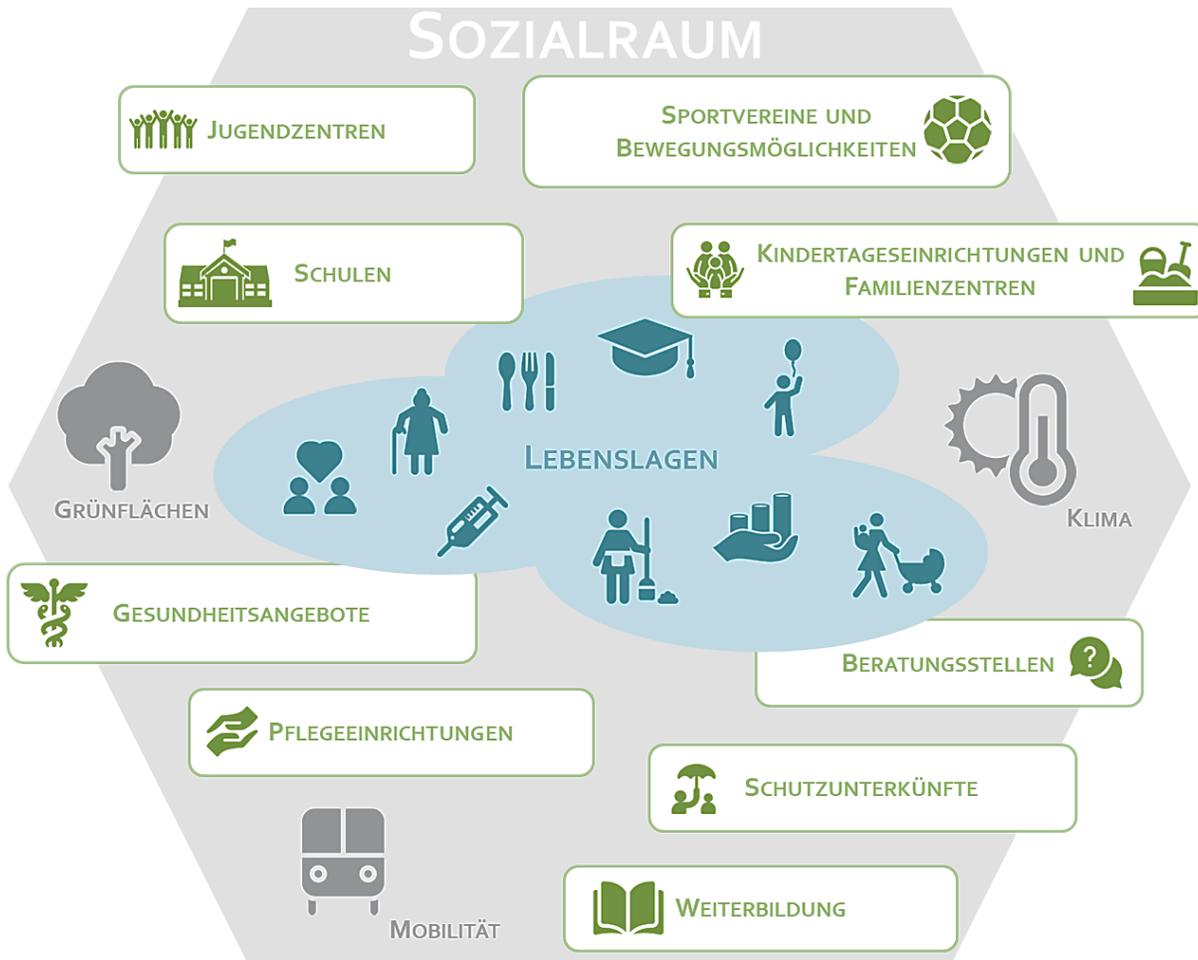


1. Sozialraum und Lebenslagen
2. Datenbasis
3. Bevölkerungsstruktur
4. Raum- und Gebietsstruktur
5. Kinder und Familie
6. Leben im Alter
7. Arbeit und Einkommen
8. Bildung
9. Gesundheit
10. Armutsrisiken
11. Expert*innen im Sozialraum
12. Sicht der Teilnehmenden



- ◆ Datenbasis 2018
- ◆ Zahlen für alle Sozialräume finden sich in der Begleitbroschüre 2019/2020
- ◆ Broschüre und Präsentation abrufbar unter: www.oberhausen.de/expertinnendialoge
- ◆ Weitere nützliche Daten:
 - ◆ <https://www.oberhausen.de/atlas/Sozialstrukturatlas/>
 - ◆ <https://www.oberhausen.de/atlas/Bildungsatlas/>
 - ◆ <https://www.duva-server.de/OBIS>

SOZIALRAUM UND LEBENSLAGEN



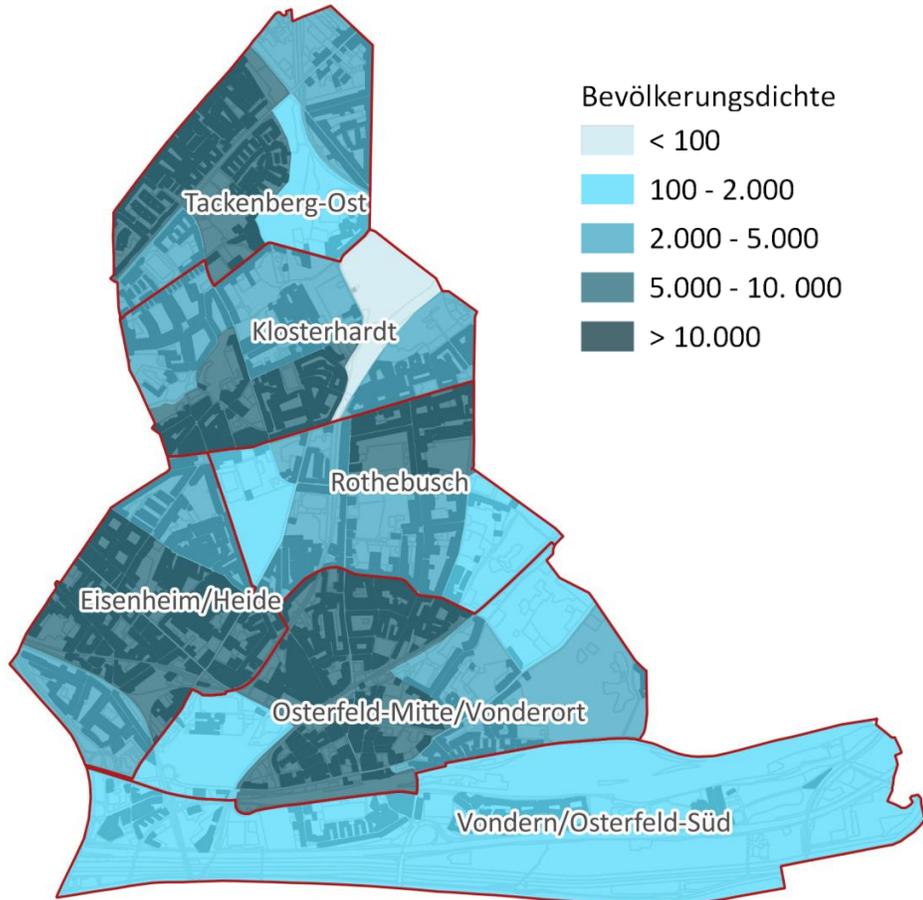
Lebenslagen sind geprägt durch verschiedene Lebensabschnitte und -bedingungen

In einem Sozialraum wohnen Menschen in verschiedenen, aber oft ähnlichen Lebenslagen

Der Lebensraum nimmt Einfluss auf die Lebenslagen der Einwohner*innen „Benachteiligend vs. Unterstützend“

Die unterstützenden Institutionen in einem Sozialraum sollten zu den Lebenslagen der Menschen passen

BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR



Quelle: Stadt Oberhausen, Einwohnermelderegister; Berechnung Bereich 4-5/Statistik; Stichtag 31.12. Kartengrundlage FNK Regionalverband Ruhr (RVR) 2015. Darstellung: Bereich 3-2 Soziales - Sozialplanung

Hohe **Bevölkerungsdichte** in Teilen von
Osterfeld-Mitte/Vonderort
Tackenberg-Ost
Eisenheim/Heide
Klosterhardt
Rothebusch



Differenzierte und anonyme
 Nachbarschaften

Erhöhte **Fluktuation** in
Osterfeld-Mitte/Vonderort
Eisenheim/Heide
Rothebusch



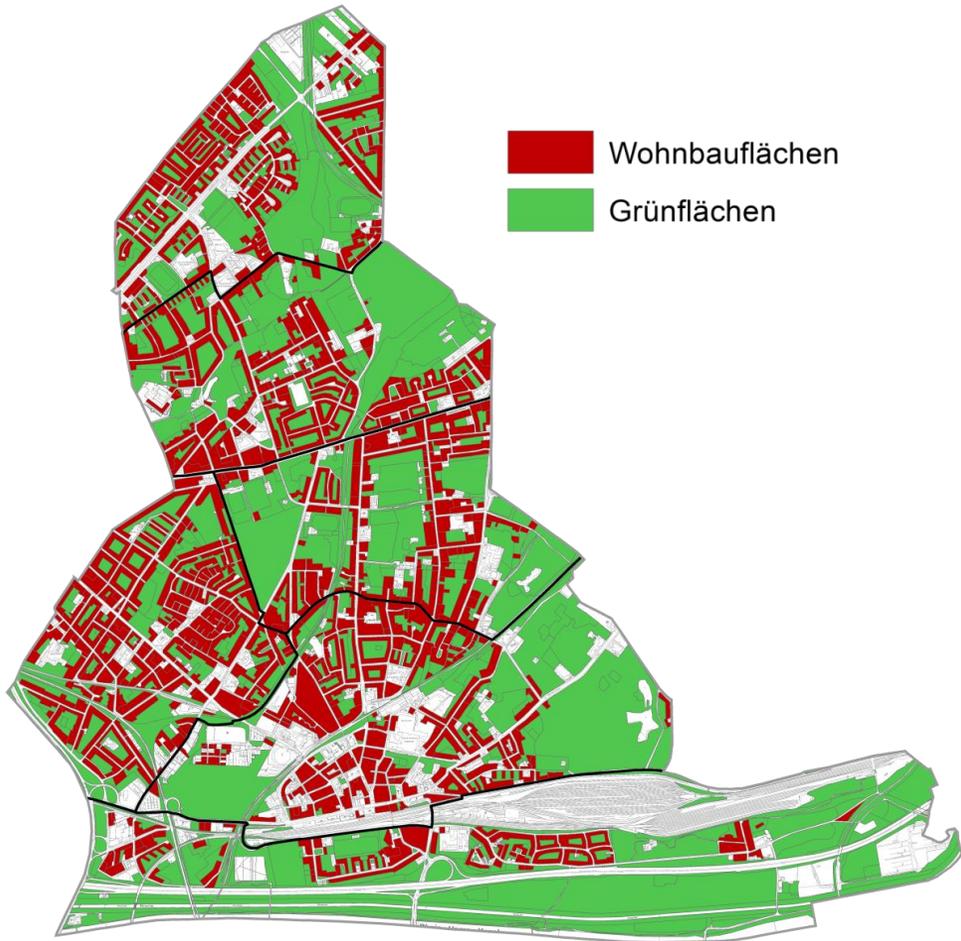
Instabile soziale Verhältnisse

Erhöhte Anteile der EW mit
Migrationshintergrund in
Osterfeld-Mitte/Vonderort
Tackenberg-Ost
Vondern/Osterfeld-Süd



Erschwerte Integration durch
 Segregation

RAUM-GEBIETSSTRUKTUR



Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 5-1, Kartengrundlage ABK 2019, Realnutzung Regionalverband Ruhr (RVR) 2015. Darstellung Bereich 5-1 Stadtplanung



Der geringste **Grünflächenanteil** herrscht in *Eisenheim/Heide*

Über 50% liegt er in *Osterfeld-Süd/ Vondern, Rothebusch und Klosterhardt*



Stadtklima mit Hitzeinseln und erhöhter Luftbelastung in *Osterfeld-Mitte, Eisenheim/Heide, Teutoburger Str.*

Lokale **Klimaausgleichsräume** sind *Parks und Grünflächen*



Barrierewirkung der A42 und Bahnlinie betrifft vor allem *Osterfeld-Süd/ Vondern*

Grünflächen dienen der Erholung und wirken positiv auf die Gesundheit

Hitzebelastung ist gesundheitsgefährdend, besonders für Kinder, Ältere und Kranke

Lärmbelastung löst Stress und ein Gesundheitsrisiko aus

Angsträume werden von Anwohner*innen gemieden

KINDER UND FAMILIE



Hohe Anteile an **Familien-Haushalten** in
Osterfeld Mitte/Vonderort
Vondern/Osterfeld-Süd

Bedarf an familien- und kinderorientierter
Infrastruktur und Unterstützungsangeboten



Hohe Anteile von **Alleinerziehenden** in
Osterfeld-Mitte/Vonderort

Häufiger armutsgefährdet; Vereinbarkeit von
Familie und Beruf erschwert;
Doppelbelastung als Gesundheitsrisiko



Hohe **Kinderarmutsquoten** in
Osterfeld Mitte/Vonderort

Soziale Teilhabe eingeschränkt; schlechtere
Bildungs- und Gesundheitschancen

LEBEN IM ALTER



Hoher **Altenquotient** in
Rothebusch
Klosterhardt

Mehr ältere Einwohner*innen



Hoher Anteil **Alleinlebender über 65 J.** in
Osterfeld-Mitte/Vonderort

Gefahr der Vereinsamung



Hohe **Altersarmutsquote** in
Osterfeld-Mitte/Vonderort
Vondern/Osterfeld-Süd

Soziale Teilhabe wird eingeschränkt durch
Armut und Scham

ARBEIT UND EINKOMMEN



Hohe **ALG-II-Quote** in
Osterfeld-Mitte/Vonderort
Tackenberg-Ost

Viele Erwerbslose; Zugang zum Arbeitsmarkt wird durch verschiedene Faktoren erschwert



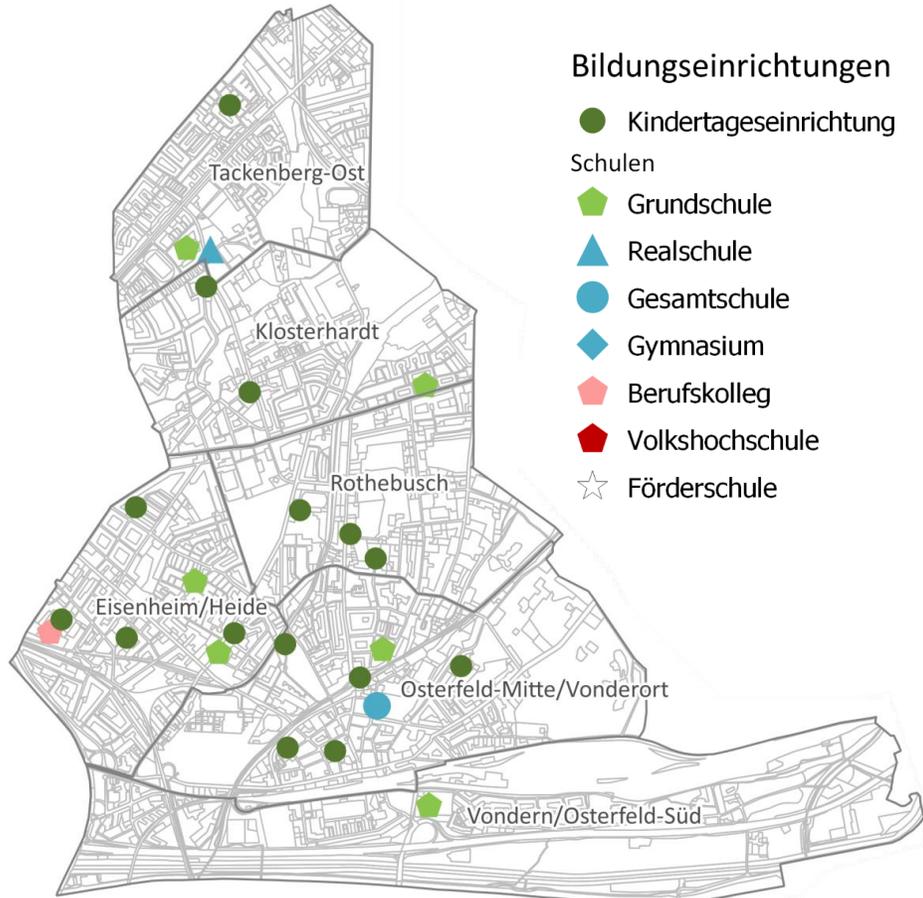
Niedrige Anteile an
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in
Osterfeld-Mitte/Vonderort
Tackenberg-Ost

Unsichere Lebensverhältnisse und prekäre Beschäftigung



Hohe Anteile an **arbeitslosen Jugendlichen** in
Osterfeld-Mitte/Vonderort
Tackenberg-Ost
Rothebusch

Unversorgte Jugendliche; ggf. auch ohne Schulabschluss oder Berufsperspektive



16 **Kindertageseinrichtungen**
Davon 11 Familienzentren



Wichtige Anlauf- und
Beratungsstellen für Eltern



9 **Schulen**
6 Grundschulen
1 Gesamtschule
1 Realschule
1 Berufskolleg

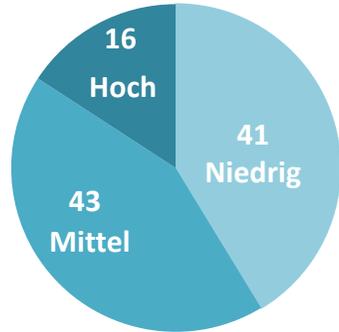
Osterfelder-Heide-Schule wird
geschlossen;
Robert-Koch-Schule an neuem
Standort

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 3-3/Schule; Bereich 3-1/Kinder und Jugend;
Kartengrundlage FNK Regionalverband Ruhr (RVR) 2015.
Darstellung: Bereich 3-2 Soziales - Sozialplanung

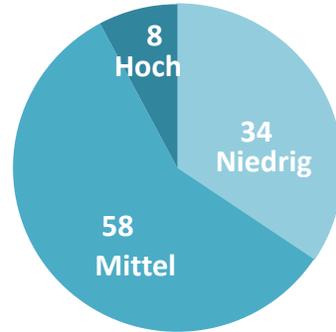
BILDUNG



Elternbildung nach Bildungsindex (in %)



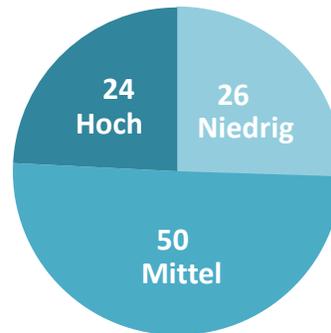
Osterfeld Mitte/Vonderort



Vondern/Osterfeld Süd



Oberhausen



Eisenheim, Heide

Hoch
Studienabschluss

Mittel
Bspw.
Realschulabschluss +
Fachschulabschluss

Niedrig
Bspw.
Hauptschulabschluss
ohne Ausbildung

*Genauere Definition im
Anhang*

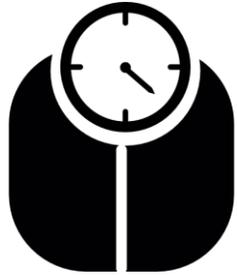
Hoher Anteil von **Eltern mit niedriger Bildung** in

*Osterfeld-Mitte/Vonderort
Vondern/Osterfeld-Süd
Tackenberg-Ost*



Potentiell schlechtere
Bildungsvoraussetzungen für Kinder

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 3-4/Gesundheit, Schuleingangsuntersuchung inkl. Elternfragebogen (für 2016-2018 zusammengefasst); Berechnung Bereich 4-5/Statistik.
Icons: Freepik from www.flaticon.com.



Hohe Anteile von **Kindern mit Übergewicht** in
Vondern/Osterfeld-Süd
Osterfeld-Mitte/Vonderort
Tackenberg-Ost

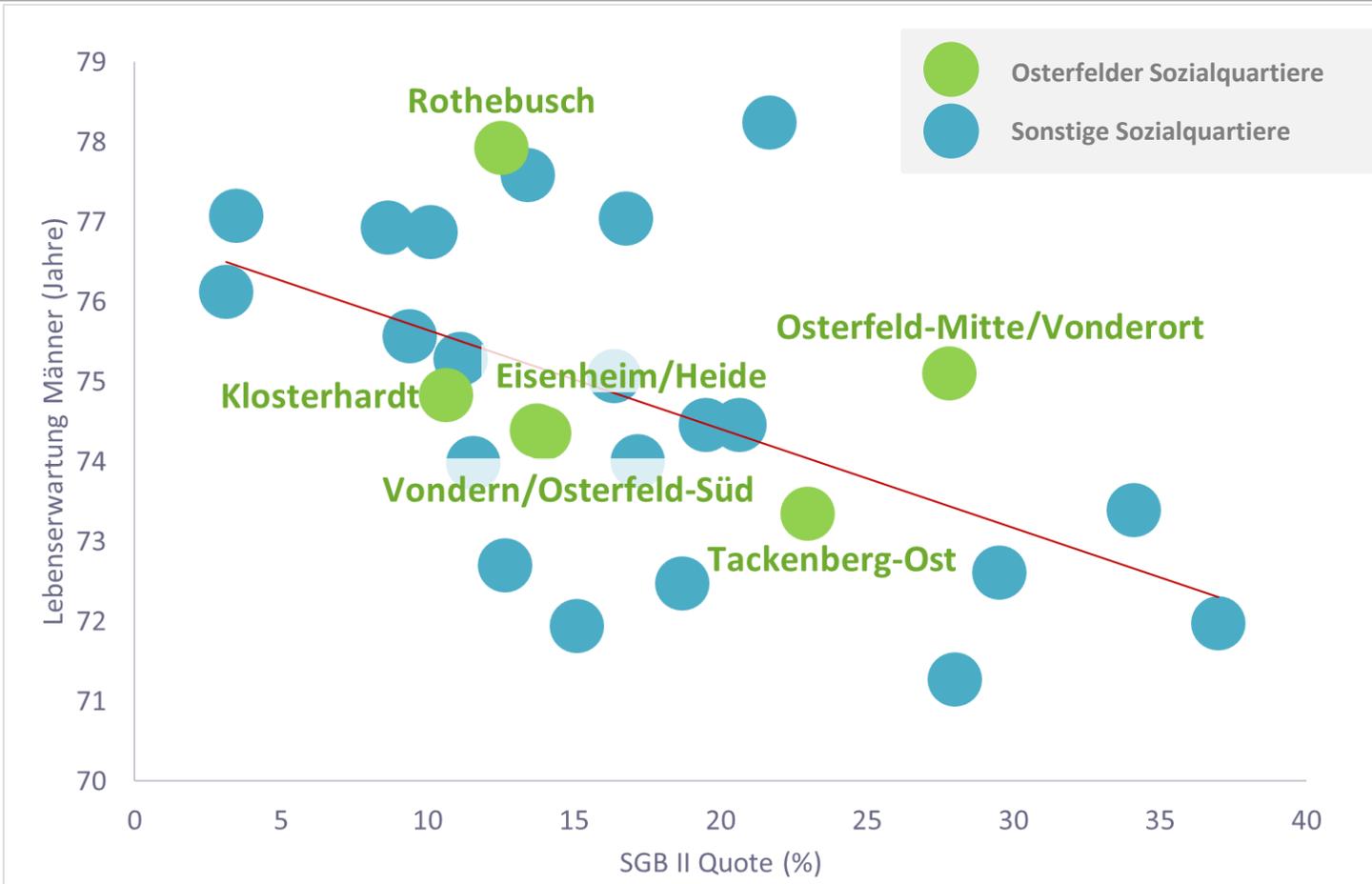
**Gesundheitsrisiko für Kinder; eingeschränkte
Körperkoordination**



Niedrige Anteile von Kindern, die Mitglied im
Sportverein sind in
Osterfeld-Mitte/Vonderort
Tackenberg-Ost

Eingeschränkte soziale Teilhabe von Kindern
-
**Sport im Verein ist förderlich für Gesundheit
und Sprache**

GESUNDHEIT (ERWACHSENE)



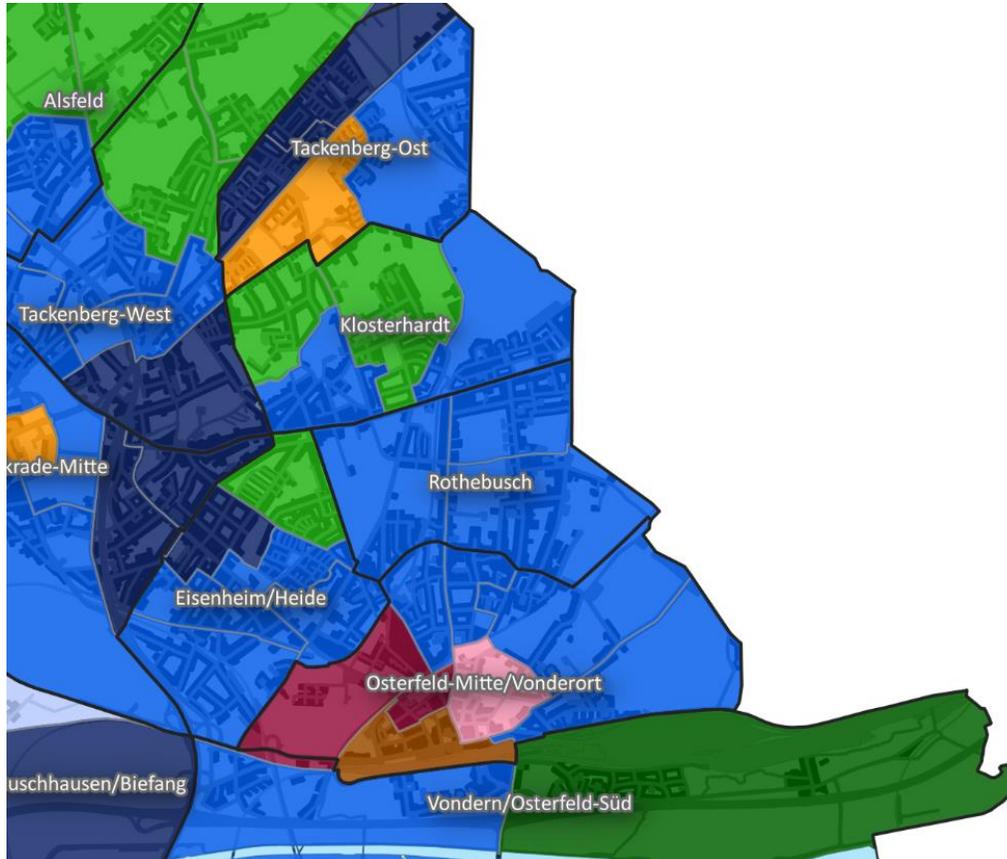
Je höher die **SGB-II-Quote**, desto geringer die **Lebenserwartung** der Männer

Kein Zusammenhang bei den Frauen

Potentieller Bedarf für gesundheitsfördernde Maßnahmen bei Männern

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 3-4/Gesundheit, und Bundesagentur für Arbeit; Berechnung Bereich 4-5/Statistik und Bereich 3-4/Gesundheit. (Werte für 2015 bis 2018 zusammengefasst). Darstellung: Bereich 3-4/Gesundheit.

ARMUTSRISIKEN (SOZIALINDEX)



- Sozialquartiere
- Arbeitsmarktbezirk
- Sozialindex**
- Hoch & Positiv
- Hoch & Stabil
- Hoch & Negativ
- Mittel & Positiv
- Mittel & Stabil
- Mittel & Negativ
- Niedrig & Positiv
- Niedrig & Stabil
- Niedrig & Negativ
- Sehr niedrig & Positiv
- Sehr niedrig & Stabil
- Sehr niedrig & Negativ

Hohe Anteile an Einwohner*innen mit erhöhtem **Armutsrisiko in**
Osterfeld-Mitte
Tackenberg-Ost

Potentieller Bedarf zur Armutsbekämpfung und Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse

Anmerkung: Wohngebäude sind dunkler dargestellt.
 Berechnung und Darstellung: Bereich 3-2-10 Finanzen/Controlling/Planung, Sozialplanung.
 Quellen: Bereich 4-5 Statistik. Einwohnermelderegister der Stadt Oberhausen, Bereich 3-2-10 Finanzen/Controlling/Planung und Bundesagentur für Arbeit. (Stichtag 31.12.2015/2016/2017/2018).
 Kartengrundlage: FNK 2015 des RVR - Team Luftbild und Geoinformationssysteme.



ES BERICHTET AUS DEM SOZIALRAUM:

DUSTIN ABENDROTH
STADTTEILMANAGEMENT



SICHT DER TEILNEHMENDEN

Interaktive Live-Abfrage



- Nehmen Sie bitte ihr Smartphone oder Tablet zur Hand
- Öffnen Sie einen beliebigen Browser (z.B. Chrome, Firefox, Safari, u.a.)
- Gehen Sie zu www.menti.com

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANREGUNGEN!



Ansprechpartner*innen:

Organisationsteam Expert*innendialoge

0-4 Chancengleichheit

2-2 Umwelt

2-5 Sport

2-6 Kommunales Integrationszentrum (KI)

3-1 Kinder, Jugend und Familie

3-2 Soziales

3-3 Schule

3-4 Gesundheit

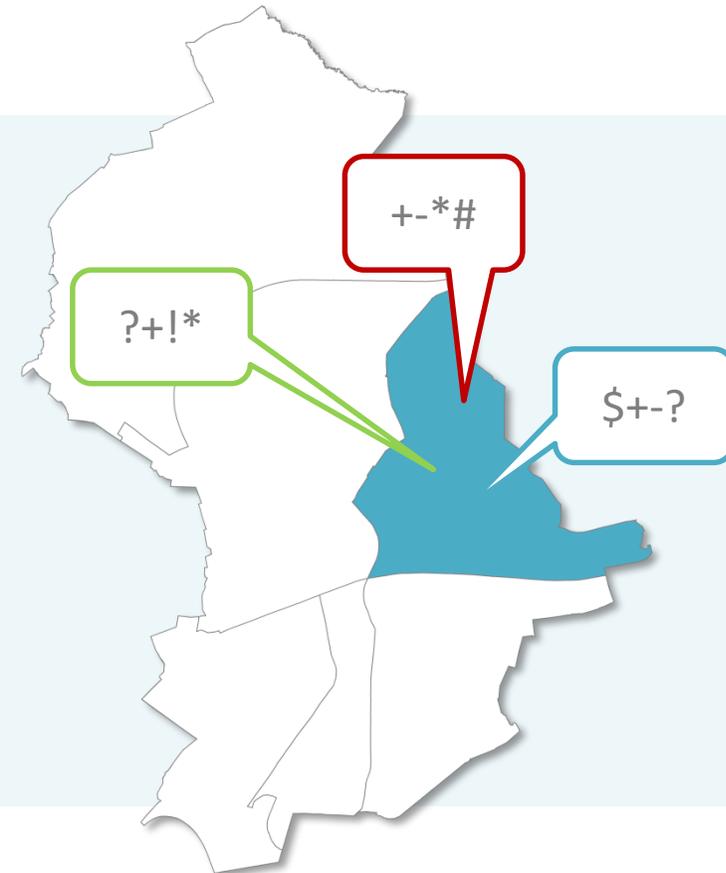
3-5 Gemeinsame Einrichtung Jobcenter

4-5 Statistik

5-1 Stadtplanung

expertinnendialoge@oberhausen.de

www.oberhausen.de/expertinnendialoge





ERLÄUTERUNG BILDUNGSINDEX

HÖCHSTER SCHULABSCHLUSS		HÖCHSTER BERUFSABSCHLUSS
NIEDRIGES BILDUNGSNIVEAU		
Kein Abschluss/ Volks-/Hauptschule	+	Lehre /Berufs-/Handelsschule/ (noch) kein Abschluss / keine Angabe
Realschulabschluss	+	(noch) kein Abschluss / keine Angabe
MITTLERES BILDUNGSNIVEAU		
Volks- /Hauptschul-abschluss	+	Fach-, Meister-, oder Technikerschule
Realschulabschluss	+	Lehre /Berufs-/Handelsschule/ anderer Abschluss/ Fach-, Meister-, oder Technikerschule
(Fach)-Hochschulreife	+	Lehre /Berufs-/Handelsschule /anderer Abschluss /(noch) kein Abschluss Fach-, Meister-, oder Technikerschule
HOHES BILDUNGSNIVEAU		
(Fach)-Hochschulreife	+	(Fach)-Hochschulabschluss